



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Prof. Dr. Claudia Dalbert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Umbenennungen und Schließungen von Schulen seit der Wende**

Kleine Anfrage - **KA 6/8246**

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Für viele adoptierte Kinder oder ehemalige Heimkinder, die sich auf die Suche nach ihren Wurzeln begeben, ist die Schule meist ein wichtiger Anhaltspunkt. Irgendwann erfahren sie, in welche Schule ihre leiblichen Geschwister gegangen sind und versuchen bei ihrer Suche genau dort anzusetzen. Häufig ist es dann aber so, dass sie feststellen, dass es diese Schule nicht mehr gibt. Der Grund dafür ist, dass entweder die Schule ganz geschlossen worden ist oder aber umbenannt wurde. Vor diesem Hintergrund dient die Kleine Anfrage dazu, den betroffenen Menschen die nötigen Informationen in Sachsen-Anhalt bereitzustellen.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Welche Schulen in Sachsen-Anhalt wurden seit der Wende umbenannt und/oder geschlossen? Bitte die Antwort gegliedert mit altem und gegebenenfalls neuem Namen der Schule, Adresse und Jahr der Umbenennung oder Schließung.**

Die Namensgebung, die Zusammenlegung und die Schließung von Schulen ist eine Angelegenheit der Schulträger. Daher liegen im Kultusministerium darüber keine Informationen vor. Auch den aktuellen Schulträgern wird es nicht überall möglich sein, die Entwicklung der einzelnen Schulstandorte von 1989 bis heute lückenlos zu verfolgen, weil durch mehrere Gemeindegebietsreformen die Trägerschaft mehrfach gewechselt hat.

Den nachvollziehbaren Interessen der Betroffenen kann mit dem Verweis auf die in den Meldeämtern der Städte und Gemeinden zur Verfügung stehenden Informationen besser entsprochen werden.

(Ausgegeben am 21.03.2014)